



Mighty Bright Orchestra Light



K&M Notenpultleuchte



Mighty Bright Encore Light



Mighty Bright Hammer Head

Notenpultleuchten mit LED- und Leuchtstoff-Technik

Das neue Jahr erstrahlt in hellem Glanz

Nachdem die Hersteller der Notenpultleuchten von der Glühbirne auf die LED-Technik umstellten, war es erstmals möglich, ohne Kabel und mittels Batterien ein Notenpult auszuleuchten. Allerdings produzierten die LED-Leuchtkörper zunächst keine Lichtintensität, die vergleichbar zu der von Glühbirnen erzeugten Luxzahl war. Inzwischen wurden solche Fortschritte erzielt, dass auch uns Musikern das Notenpult in hellem Licht erstrahlt. Darüber hinaus hat sich die Leuchtstofftechnik verbessert. Drei unterschiedliche LED-Notenpultleuchten und eine Leuchtstofflampe zeigen uns jetzt das Licht am Ende des Tunnels auf.

Von Johannes Penkalla

Die LED-Technik ermöglicht es, dass der Leuchtkörper klein ist und im Instrumentenkoffer problemlos transportiert werden kann. Eine LED-Notenpultleuchte nimmt nicht viel Platz weg und kann ein steter Begleiter sein. Doch gibt es bei den Notenpultleuchten mit LED-Technik unterschiedliche Größen, deren Leistung verglichen werden sollte. Gerade im Winter ist es manchmal unumgänglich, bei unzureichender Beleuchtung musizieren zu müssen, und dann ist eine ausreichende Beleuchtung ungemein wichtig. Welche Lampe ist nun das optimale Modell?

Notenpultleuchten von Mighty Bright

Der Name dieses Herstellers verspricht ja „mächtige Helligkeit“. Drei unterschiedliche Lampentypen hatte ich in der dunklen Jahreszeit bei Konzerten im Einsatz und folgende Erfahrungen gesammelt.

Notenpultleuchte Mighty Bright „Hammer Head“

Die Hammer Head ist eine kompakte Leuchte, ausgestattet mit 6 LEDs. Durch die vor die LED-Leuchtkörper gesetzten Linsen wird das Licht gut verteilt. Insgesamt reicht es aus, um ein hochkant aufgestelltes DIN A4 Notenblatt gut auszuleuchten. Die Leuchte hat zwei Helligkeitsstufen, sodass man individuell bei Betätigung des Druckschalters auch mit gedämpfterem Licht arbeiten kann. Ihre Gesamtlänge von 31 cm und der bewegliche Schwanenhals von 20 cm Länge ermöglichen es, sie gut auf durchschnittlich große Notenpulte einzustellen und mittels eines Clips am Notenständer problemlos zu befestigen. Ihr Gewicht von 87 Gramm einschließlich der drei AAA Batterien, die im Befestigungsclip untergebracht werden, beeinträchtigt die Standfestigkeit der zusammenklappbaren Notenpulte nicht. Im Dauereinsatz hatte ich sie sieben Stunden bei einer Probe und anschließend dem Konzert, danach allerdings war die Leuchtleistung stark gesunken. Es besteht aber die Möglichkeit, leider gehört es nicht zum Lieferumfang, die Leuchte mit einem Netzteil zu betreiben. Aufgrund ihrer kleinen Größe und des geringen Gewichts kann sie ein ständiger Begleiter im Instrumentenkoffer sein. Für einen UVP von 23,70 Euro liefert sie lt. Hersteller 100.000 Stunden Licht und erweist sich so als wirklich nützliches Produkt.

Notenpultleuchte Mighty Bright „Encore Light“

Diese Notenpultleuchte ist ebenfalls mit 6 LEDs ausgestattet und im Grunde der große Bruder der Hammer Light. Die Encore Light ist nur um 1 cm länger, der Schwanenhals weist die gleiche Länge von 20 cm auf. Der Unterschied besteht in der Breite des Lampenschirms von 15 cm, er ist also doppelt so breit wie der des Hammer Light. Die Encore Light hat den gleichen Befestigungsclip wie die Hammer Light und wird ebenfalls mit 3 AAA Batterien betrieben. Zum Lieferumfang gehört hier ein Netzteil mit einem 4 Meter langen Kabel und eine praktische



Forestone - ALTO
Lacquered Brass



-196°C

Double-special-sound-effects,
Cryogenic Treatment and
Vibration processing



JAPAN

FORESTONE

Die Schönheit Japans

Das Forestone Saxophon verbindet neuen Wissensfortschritt und durchdachtes Design mit traditioneller japanischer Handwerkskunst und hohen Qualitätsstandards. Jedes Einzelstück des Forestone Saxophons wird durch die Hand des Instrumentenbaumeisters Atsushi Watanabe nachbearbeitet und exakt eingestellt, bevor es nach höchsten japanischen Standards von ihm persönlich zusammengebaut wird. Die besondere Hybridsäulenkonstruktion der Applikatur ist eine perfekte Fusion neuer und alter Saxophon-Bauweisen. Durch den patentierten DCTV-Prozess werden die Resonanzen des Instrumentes noch zusätzlich verbessert. Es ist diese Hingabe für Details, die das Forestone Saxophon zu einem der besten auf dem Markt macht.



Orchestra Light und Encore Light im Einsatz



Zwei DIN A4 Seiten ausgeleuchtet: Hammer Head von Mighty Bright

Tragetasche, in der die Leuchte gut verstaut werden kann. Einschließlich der drei Batterien wiegt sie 139 Gramm und ist dank des Gewichts problemlos an klappbaren Notenständern zu befestigen. Durch das höhere Gewicht des Leuchtkörpers kann die Lampe an dünnen Notenständern etwas zur Seite kippen. Sie war ebenfalls sieben Stunden im Dauereinsatz und auch bei ihr sank die Leuchtleistung nach dieser Zeit. Positiv ist der Blendschutz, wodurch der Lichtkegel auf das Notenpult begrenzt wird. Mittels eines Schiebeschalter bringt die Encore Light zwei Helligkeitsstufen auf das Notenpult. Zwei DIN A 4 Notenblätter kann sie nahezu bis auf die Randbereiche gut ausleuchten. Zu einem UVP von 45,30 Euro bietet sie mehr Komfort als der kleine Bruder. Lt. Hersteller liegt die Lebensdauer ebenso bei 100.000 Betriebsstunden.

Notenpultleuchte Mighty Bright „Orchestra Light“

Mit der Orchestra Light bewegt sich der Hersteller in der Tat im Bereich der Orchester Notenpultleuchten. Die Leuchte ist mit 9 LEDs ausgestattet und bringt 270 Gramm auf die Waage. Sie hält dank des größeren Befestigungsclips, in dem 3 AA Batterien der Leuchte den notwendigen Strom liefern, sicher auf leichten wie robusten Notenpulten. Die Gesamtlänge von 41 cm und der Schwannenhals von 27 cm Länge ermöglichen es, sie sehr gut auf Notenpulten jeder Größe zu positionieren. Das höhere Gewicht verursacht keine Instabilität der Klappnotenpulte. Die Gesamtlänge von 21 cm des Lampenschirmes bewirkt eine vollständige Ausleuchtung von zwei nebeneinander liegenden DIN A 4 Notenblättern. Hier hat man wirklich eine optimale und vollkommen ausreichende Beleuchtung. Über einen Schiebeschalter am Lampenschirm kann man auch bei der Orchestra Light über zwei Schaltstufen unterschiedliche Helligkeitsstufen einstellen. Wie bei der Encore Light gehört zum Lieferumfang eine Tragetasche einschließlich eines Netzteils mit einem 4 Meter langen Stromkabel. Dieses benutzte ich nach dem siebenstündigen Einsatz, denn danach

wurde die Leuchtleistung erkennbar geringer. Wie ihre beiden kleineren Brüder schafft sie 100.000 Betriebsstunden. Dieses ideale und praxisorientierte Produkt wird zu einem UVP in Höhe von 59,20 Euro angeboten.

K&M Notenpultleuchte 12285

Die Notenpultleuchte 12285 ist eine Leuchte für den Profibereich. Auch sie ist netzunabhängig einsetzbar und kann mit 3, 6 oder 9 AA Batterien oder Akkus bestückt werden. Eine neuartige Leuchtstofftechnik, die bei dieser Notenpultleuchte verbaut wird, liefert richtig helles Licht und leuchtet zwei DIN A 4 Blätter bis über den Rand hinaus aus. Dadurch hat man einen vollen Ersatz der bisherigen traditionellen kabelgebundenen Notenpultleuchten. Die Gesamtlänge beträgt 36 cm, die Länge des Schwannenhalses 20 cm. Der Lampenschirm mit seiner Länge von 24 cm, Höhe von 5 cm und Breite von 7,5 cm dient gleichzeitig den Batterien als Unterbringungsstätte. Mit 6 AA Batterien bestückt bringt die Notenpultleuchte 545 Gramm auf die Waage. Befestigt wird sie mittels einer Klemmverschraubung und sitzt dadurch absolut sicher auf dem Notenpult. Die Leuchte kann jedoch wegen ihres Gewichtes nur auf stabilen Notenpulten angebracht werden, denn das Gewicht der Leuchte liegt im Lampenschirm, der das Notenpult aus dem Gleichgewicht bringen kann. Im Praxiseinsatz habe ich festgestellt, dass aufgrund der Größe des Lampenschirmes das Notenpult ganz exakt in der Höhe positioniert werden muss, da sonst der Lampenschirm den Dirigenten teilweise verdeckt. Mit einem Netzteil, welches nicht zum Lieferumfang gehört, kann die Leuchte ebenfalls betrieben werden. Nach dem siebenstündigen Praxiseinsatz war aber kein Leistungsabfall trotz des Stromverbrauchs feststellbar. Es steht also eine sparsame Notenpultleuchte zur Verfügung, die über viele Stunden mittels Batteriebetriebs einsetzbar ist. Zu einem UVP von 43,50 Euro erhält man eine innovative und für den Profibereich konzipierte Notenpultleuchte, die im Praxiseinsatz universell verwendbar ist. ■

Info

www.mightybright.com
www.k-m.de